

Herzlich Willkommen

zum 15. Netzwerktreffen Schule-Wirtschaft für das Südliche Osnabrücker Land

Praxisnahe Berufsorientierung & Azubi-Recruiting: Welchen Einfluss hat die Pandemie auf den Übergang Schule-Beruf?















Tagesordnung



- 1. Begrüßung
- 2. Fachlicher Input: Wie steht es eigentlich um die duale Ausbildung und welchen Einfluss hat die Pandemie auf den Übergang Schule-Beruf?
- 3. Ausbildungsabbrüche vermeiden: Vorstellung SES
- 4. Arbeitsphase in Kleingruppen (Breakout-Räume)
- 5. Vorstellung Regionalmanagerin SOL
- Ausblick und Ende der Veranstaltung

Pandemie beeinflusst Ausbildungsmarkt



- Zahl der Bewerbenden ging nochmals deutlich zurück
 - 16 Prozent weniger Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2021 in der Region auf einen Ausbildungsplatz
 - nur 3 Prozent Rückgang der Ausbildungsstellen
 - > 26,6 Prozent weniger unversorgte Bewerbende
- Bilanz August 2021: Verhältnis von 4 zu 1 (offene Ausbildungsstellen pro unversorgte bewerbende Person)
- Bilanz Januar Oktober 2021: Verhältnis von 1,7 zu 1 (Ausbildungsstellen pro bewerbende Person)
- → Viele unbesetzte Ausbildungsstellen

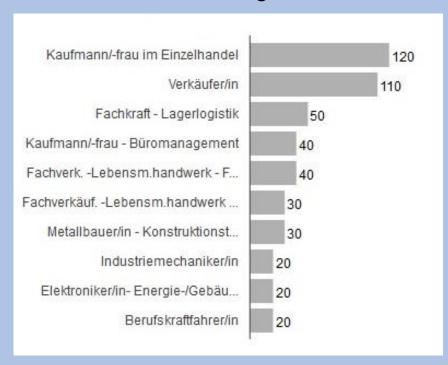
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen in Stadt und Landkreis Osnabrück

Stand: August 2021 MaßArbeit



Unbesetzte Ausbildungsstellen



Unversorgte Bewerbende



Quelle: interaktive Statistik: Top Berufe, Statistik der BA Zahlen sind auf 10 gerundet

Pandemie beeinflusst Ausbildungsmarkt



- Im Jahr 2020 ging die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Dualen Ausbildung um 11 Prozent zurück
- Erstmals seit der Wiedervereinigung hatten damit **2020** deutlich weniger als 500.000 junge Menschen einen Ausbildungsvertrag unterschrieben.
- Der negative Trend ausbildungsplatzsuchender Jugendlicher aufgrund des demografischen Wandels wird durch Corona verstärkt!

Quelle: Berufsbildungsbericht 2021

Ursachen & Entwicklungen



- 2020 kein G9 Jahrgang = weniger Schüler:innen im Übergang Schule-Beruf
- 2020/2021 Auswirkungen Pandemie auf Ausbildungszahlen
- Demografischer Wandel und Akademisierung

THESEN

- → Die Ausbildungsplatznachfrage wird voraussichtlich wieder steigen.
- Der Fachkräftemangel bleibt ein zentrales Thema.

Auswirkungen Pandemie auf die Berufsorientierung und die Berufswahl



- Starke Einschränkungen der institutionellen Unterstützung bei der Berufsorientierung
 - über berufsorientierende Beratung konnten nicht alle Schülerinnen und Schüler erreicht werden
 - Insbesondere für Jugendliche aus bildungsfernen Familien und Personen mit Migrationshintergrund dürfte dies eine besondere Herausforderung darstellen
- Wenig bis keine praxisorientierte Berufsorientierung
- Junge Erwachsene entscheiden sich verstärkt für weiteren Bildungserwerb
- Corona-Pandemie verschärft bestehende Ungleichheiten

These zum Home-Schooling



"Die Maßnahmen passten für eine Familie, die ein Haus mit Garten besitzt, aus zwei gut Deutsch sprechenden Elternteilen besteht, die flexible Jobs und die Möglichkeit zum Homeoffice haben, über eine gute Bildung und bildungspädagogische Kompetenzen verfügen und ihren Kindern neben einer guten räumlichen auch eine digitale Ausstattung bieten können."

(Petra Lippegaus, Professorin an der SRH Hochschule in NRW)

Zunehmende Akademisierung und steigende Abbruchquote



- Die Zahl der Studienanfänger:innen ist von 315 Tsd. im Studienjahr 2000/01 auf 512 Tsd. im Studienjahr 2018/19 angestiegen.
- Etwa 28% der Studierenden brachen 2018 das Bachelorstudium ab.
- Die meisten Studienabbrecher:innen beginnen nach dem Abbruch eine duale Ausbildung.
 - → Jungen Menschen sollten daher unbedingt den Bildungsweg einschlagen der den eigenen Interessen und Talenten entspricht, das bedeutet für junge Menschen mit Hochschulzugangsberechtigung nicht automatisch ein Hochschulstudium trotz ggf. guter Noten.

Ausbildungsabbrüche vermeiden: Senior Experten Service (SES)



Michael Dransmann stellt das Angebot des Senior Experten Service vor

Senior Experten Service (SES)



Initiative VerA Stark durch die Ausbildung







VerA – eine Initiative des SES seit 2008

Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen

Partner



Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)



Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)



Bundesverband der Freien Berufe (BFB)

VerA wird im Rahmen der Initiative "Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss" (Initiative Bildungsketten) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.







Im Tandem zum Erfolg

VerA hilft bei

- Problemen in der Berufsschule
- Konflikten im Ausbildungsbetrieb
- fehlender Lernmotivation
- der Suche nach zusätzlichen Unterstützungsangeboten
- → auf den Einzelfall zugeschnitten
- unabhängig von Alter, Herkunft, Berufswahl

Ziele

- erfolgreicher Abschluss der Ausbildung
- Stärkung der sozialen Kompetenz
- Bewältigung von Prüfungsstress
- Verbesserung der Selbstorganisation
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- → individuelle Probleme lösen
- → Ausbildung erfolgreich abschließen











Ausbildungsbegleiter

Fach- und Führungskräfte im Ruhestand

- als Experten beim SES registriert
- aus dem ganzen Bundesgebiet
- mit viel Sachverstand, Empathie und Zeit
 - → mehr als 2.600 geschulte VerA-Ausbildungsbegleiter

Gut vorbereitet und informiert

- erweitertes Führungszeugnis
- Einführungsseminar (EFS) vor der ersten Ausbildungsbegleitung
- regelmäßige regionale Treffen zum Erfahrungsaustausch (EFA)
 - → mehr als 100 Einführungsseminare und Erfahrungsaustausche jährlich im ganzen Bundesgebiet







Ablauf einer VerA-Ausbildungsbegleitung

- Schritt 1: Die Ausbildungsbegleitung wird online angefordert. www.vera.ses-bonn.de
- Schritt 2: VerA vermittelt Kontakt zu einem Ausbildungsbegleitenden.
- Schritt 3: Der Jugendliche lernt seinen Coach kennen.
- Schritt 4: Wenn beide einverstanden sind, startet das Tandem!

→ Gemeinsam zum Erfolg

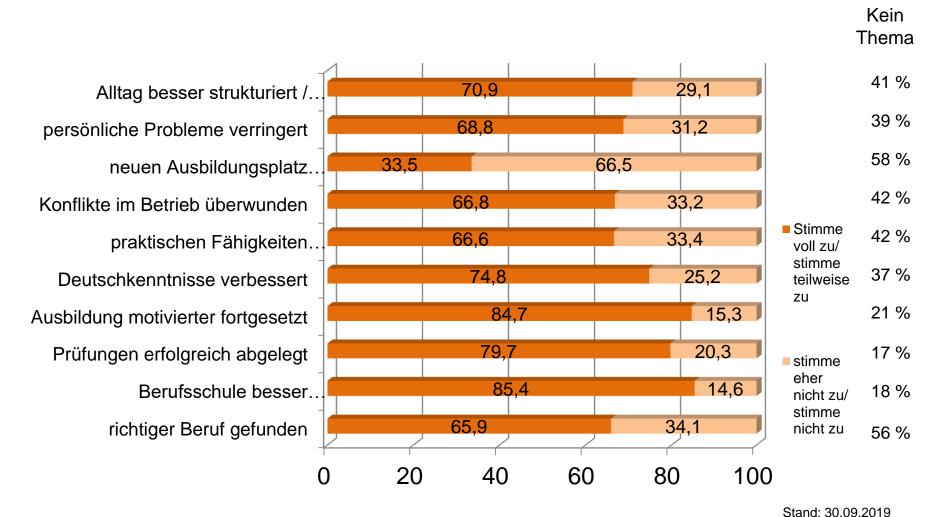
Über 70% der bei VerA begleiteten Jugendlichen schließen die Ausbildung ab oder führen diese erfolgreich weiter.



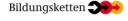




Ergebnisse der Begleitung











Senior Experten Service (SES)



Michael Dransmann Ausbildungsbegleiter

Vielen Dank!

www.vera.ses-bonn.de







Austausch in Breakout-Räumen



Fragen:

- Welche Angebote im Bereich der Berufsorientierung haben Sie als Schule oder Betrieb während der Pandemie umgesetzt?
- Welche neuen Bedarfe haben sich durch die Pandemie für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Auszubildenden ergeben?
- Wie können Betriebe das Berufsorientierungsangebot an Schulen ergänzen?

Sie haben 30 Minuten Zeit. Bitte sammeln Sie in dieser Zeit die Inhalte in den Kommentaren des Padlets und benennen Sie pro Gruppe eine Person zur Ergebnispräsentation.

LINK Padlet:

15. Netzwerktreffen Schule-Wirtschaft für das Südliche Osnabrücker Land (padlet.com)

Regionalmanagement Südliches Osnabrücker Land















Lisa Naschert

Tel.: 05403 404 63

Mobil: 0151 61499523

E-Mail: info@ilek-sol.de

Mitarbeiterin der pro-t-in GmbH

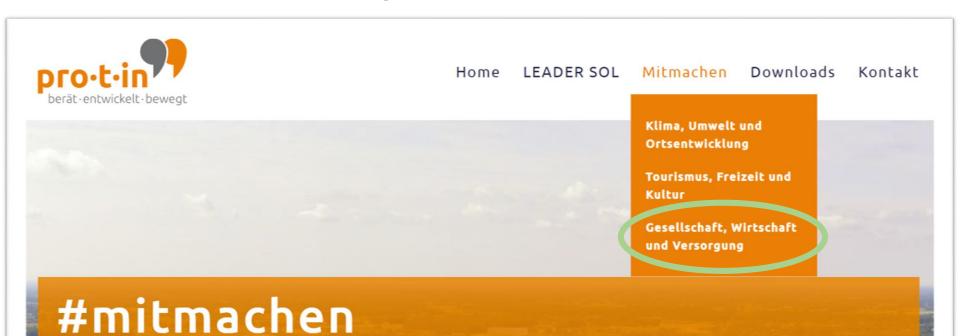
Berater: Hendrik Kettler & Michael Ripperda

www.ilek-sol.eu



Regionalmanagement Südliches Osnabrücker Land

- Bereits seit einigen Jahren arbeiten die Kommunen als ILE-Region zusammen
 - Ende 2022 läuft das Förderinstrument aus
 - Ab 2023: Zusammenarbeit als LEADER-Region
- Grundlage für die Bürgerbeteiligung:
 - https://mitmachen-sol.pro-t-in.de/
 - Auch die Wirtschaft spielt eine Rolle in der zukünftigen Strategie für die ländliche Entwicklung



Ausblick



Freitag, den 17.06.2022: Azubis werben Azubis für das Südliche Osnabrücker Land bei Meykratec Hebetechnik GmbH in Bad Rothenfelde

Sommer 2022: 16. Netzwerktreffen Schule-Wirtschaft für das Südliche Osnabrücker Land

Ansprechpartnerin



MaßArbeit kAöR Servicestelle Schule-Wirtschaft **Annika Schütte**

Bramscher Straße 134 -136 49088 Osnabrück

0541 6929-661 schuettea@massarbeit.de